

Remscheid, 21.05.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der GGS Reinshagen!

Heute möchten wir uns in einem persönlichen Brief an Sie wenden. Wir befinden uns seit über einem Jahr in einer besonderen Zeit, in der uns viel abverlangt wird. Die Schule war seitdem geschlossen, im rollierenden System geöffnet, der Präsenzunterricht ausgesetzt, es gab Wechselunterricht, einen weiteren Lockdown mit geschlossener Schule und nun wieder Wechselunterricht. Seit über einem Jahr begleiten Sie Ihr Kind im Distanzlernen und ersetzen uns Lehrkräfte in vielen Situationen. Das ist für Sie eine anstrengende, belastende und sicher gelegentlich frustrierende Zeit. Denn alles andere, was zu Ihrem Alltag gehört, muss auch gestemmt werden.

Auch Ihre Kinder leisten wahnsinnig viel! Ihr Alltag hat sich komplett geändert. Sicherheit und Halt gebende Gewohnheiten wurden plötzlich abgelöst von einem neuen Leben. Sie lernen seit über einem Jahr immer wieder zu Hause, anstatt mit Freunden, Klassenkameraden und einer Lehrkraft im Klassenraum. Dabei wird ihnen viel abverlangt: Selbstständigkeit. Geduld. Motivation. Kraft. Kreativität. Durchhaltevermögen. Ihre Kinder meistern diese Situation super!

Wir hören zunehmend davon, dass bei Kindern „die Luft raus“ ist. Das können wir nur zu gut nachvollziehen.

Wir haben noch sechs Schulwochen vor uns. Wir möchten Sie darin bestärken, sich Ihre Kräfte bis zu den Sommerferien einzuteilen. Sich und Ihrem Kind etwas Druck zu nehmen.

- Das bedeutet, dass Ihr Kind nicht alle Zusatzaufgaben perfekt bearbeiten muss.
- Das bedeutet, dass es auch einmal in Ordnung ist, wenn Ihr Kind nicht alle Pflichtaufgaben bearbeiten kann.
- Das bedeutet, dass Ihr Kind auch einmal „keinen Bock“ haben darf.

Wenn Sie Sorge haben, dass sich bei Ihrem Kind Lernlücken zeigen, nehmen Sie Kontakt zur Klassenlehrerin auf! Wir beraten und unterstützen Sie gerne. Bitte vergessen Sie nicht, dass alle Familien und alle Kinder in ganz NRW dieselben Voraussetzungen haben. Jeder Lehrer und jede Lehrerin kennt diese Voraussetzungen und haben die Aufgabe, im kommenden Jahr ganz besonders auf den Lernstand Ihres Kindes einzugehen und behutsam weiterzulernen.

Auch wir versuchen, Ihnen und den Kindern den Druck zu nehmen. Wir reduzieren das Pensum. Aufgaben, die „nicht so wichtig“ sind, werden als Zusatzaufgaben angeboten. **Im zweiten Schuljahr werden die Kinder zum Schuljahresende keine Noten auf dem Zeugnis bekommen.** In den Klassen drei und vier werden die Noten mit viel pädagogischem Feingefühl und unter Berücksichtigung der schwierigen Situation gegeben. Genauso verfahren wir mit den Beurteilungen in Klasse eins und zwei. Außerdem versuchen wir, die Zeit möglichst angenehm für die Kinder zu gestalten, indem wir sowohl im Distanzlernen als auch im Präsenzunterricht Aufgaben anbieten, die die Kinder in ihrem Wohlbefinden stärken, ihnen Abwechslung bieten und nicht noch weiter stressen.

Wir bedauern es auch sehr, dass die Notbetreuung nun an eine Grenze kommt und hoffen, dass sich die Lage bald entspannt. Wir arbeiten am kommenden Wochenende an einer Lösung, sobald wir die aktuellen Anmeldezahlen kennen.

Vielleicht können wir uns bald darauf freuen, dass wir noch vor den Sommerferien die Schule für alle Kinder öffnen können. Sobald die 7-Tage-Inzidenz an fünf Werktagen unter 100 liegt, dürfen wir die Schule öffnen. Weitere Infos dazu bekommen Sie, wenn dies absehbar ist. Bis dahin muss sich in Remscheid allerdings noch etwas tun...

Wir hoffen, dass Sie die kommenden zwei langen Wochenenden für eine kleine Erholung nutzen können. Vielleicht lassen Sie Schule einfach mal Schule sein und genießen Ihre Kinder. Sollten Sie allerdings verreisen, bitten wir Sie, unbedingt die Einreisebestimmungen zu beachten (z.B. Testpflicht, Quarantänepflicht)!

Wir haben gemeinsam unter großer Anstrengung die letzten 15 Monate gemeistert. Die nächsten Wochen können wir auch noch schaffen.

Liebe Grüße

Ihr Team der GGS Reinshagen